

Wirtschaftsförderkreis Harlingerland e.V.
Modellregion Land(auf)Schwung
- Entwicklungsagentur -
Osterstr. 1
26409 Wittmund

Projektsteckbrief

Bitte dieses Feld nicht ausfüllen!
Eingegangen bei (Stempel):
Eingangsdatum:
Projektnummer:

1. Angaben zum Antragsteller

Name bzw. Firma/Institution:

Ansprechpartner (Funktion):

Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort):

Telefon:

Telefax:

E-Mail:

Status / Rechtsform:

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

- ☐ Natürliche Person
- ☐ Juristische Person
- ☐ Körperschaft des öffentlichen Rechts
- ☐ Personengesellschaft des privaten Rechts

Rechtsform:

(z. B. GbR, GmbH)

☐

9

(Projektziele / -inhalte, Arbeitsschritte. Was genau soll gefördert werden? Evtl. Anlagen beifügen)

This image shows a single sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

2.4 Zuordnung des Projektes zu den Zielen des Konzeptes Land(auf)Schwung:

(Bitte zutreffendes ankreuzen, Mehrfachnennung möglich)

Schwerpunktthema (a) Soziale Dorfentwicklung

- Strategisches Ziel 1: ☐
Steigerung der Attraktivität und der Lebensqualität in den Ortschaften
(z.B. durch neue Grundversorgungsangebote, bürgerschaftliche Aufwertungsmaßnahmen, hergerichtete Multifunktionsräume, neue Mobilitätsangebote, Förderung individueller Mobilität)

Hier konkret: _____

- Strategisches Ziel 2: ☐
Stärkung des sozialen Engagements und des Miteinanders unter besonderer Berücksichtigung von Migranten
(z.B. durch interkulturelle Trainings, bürgerschaftliche Aufwertungsmaßnahmen, bürgerschaftlicher Betrieb von Multifunktionsräumen)

Hier konkret: _____

- Strategisches Ziel 3: ☐
Verbesserung der Grundversorgung in den Ortschaften
(z.B. durch neue Grundversorgungsangebote, hergerichtete und betriebene Multifunktionsräume, neue Mobilitätsangebote)

Hier konkret: _____

- Strategisches Ziel 4: ☐
Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe durch neue Mobilitätsangebote
(z.B. durch neue Mobilitätsangebote, Förderung individueller Mobilität)

Hier konkret: _____

Schwerpunktthema (b) Neue unternehmerische Initiative

- Strategisches Ziel 5: ☐

Spezifische Kompetenzen und Bedarfe von Migranten als Basis neuer unternehmerischer Aktivität nutzen

(z.B. durch neue Produkte von und für Migranten)

Hier konkret: _____

- Strategisches Ziel 6: ☐

Nutzung der Kompetenzen und Talente der Migranten erleichtern/ermöglichen
(z.B. durch Angebote zur Information/Qualifizierung von Migranten, Projekte zur Erleichterung des Marktzugangs, Maßnahmen zur Nutzung alternativer Finanzinstrumente, Versicherungsprodukte zur Übernahme von Haftungsrisiken)

Hier konkret: _____

- Strategisches Ziel 7: ☐

Voraussetzungen für eine erfolgreiche Marktteilnahme schaffen

(z.B. durch Angebote zur Information/Qualifizierung von Migranten, Projekte zur Erleichterung des Marktzugangs, Maßn. zur Nutzung alternativer Finanzinstrumente, Versicherungsprodukte zur Übernahme von Haftungsrisiken)

Hier konkret: _____

- Strategisches Ziel 8: ☐

Rechtl. und finanzielle Unterstützung für das Engagement von und für Migranten entwickeln

(z.B. durch Maßnahmen zur Nutzung alternativer Finanzinstrumente, Versicherungsprodukte zur Übernahme von Haftungsrisiken)

Hier konkret: _____

2.5 Innovationsgehalt und Modellcharakter des Projektes in Bezug auf die Einbindung und Mobilisierung von Migranten:

(Was ist das Neue an dem Projekt? Wie sind Unternehmen und / oder unternehmerische Menschen sowie Migranten eingebunden? Sind die Ergebnisse beispielgebend / übertragbar?)

2.6 Finanzielle Durchführbarkeit und Tragfähigkeit:

(Notwendigkeit der Förderung? Ist für das geplante Projekt bereits eine Förderung beantragt worden; wenn ja bei wem und mit welchem Ergebnis (ggf. Bescheid beilegen). Soll das Vorhaben nach Auslaufen der Förderung fortgeführt werden und wird es sich ggf. aus selbst erwirtschafteten Einnahmen selbst tragen können? Welche plausiblen Annahmen zur Wirtschaftlichkeit des Projektes haben Sie zu Grunde gelegt?)

2.8. Laufzeit des Projektes / ggf. Meilensteine:

Beginn:

Ende:

3. Kosten und Finanzierung

Gesamtkosten des Projektes	
Personalkosten	EUR
Sachkosten	EUR
Kosten für externe Leistungen	EUR
Sonst. Projektkosten	EUR
Gesamtkosten:	EUR

Projektfinanzierung	
Eigenanteil (bar)	EUR
Eigenanteil (unbar)	EUR
Drittmittel	EUR
Beitrag Land(auf)Schwung	EUR
Gesamtfinanzierung:	EUR

Ort, Datum:

Name in Druckbuchstaben

rechtsverbindliche Unterschrift